

Besucher im Sommer



Die meisten gefiederten Sommerbesucher kommen nach Zypern, um zu brüten. Einer der eindrucksvollsten unter ihnen ist die schöngefiederte Racke, die häufig auf den Telefonkabeln entlang der Landstraßen sitzt, vor allem in der Karpas-Region. Ähnlich auffallend sind die Wiedehopfe und Bienenfresser, letztere wird man wegen ihrer großen Flughöhe meist hören, ehe man sie sieht. Spornkiebitz und Stelzenläufer sind den Sommer über in verschiedenen Feuchtgebieten Nordzyperns anzutreffen. Weitere bemerkenswerte Sommergäste Zyperns sind der Eleonorenfalke, der Baumfalke, die Nachtschwalbe, der Alpensegler, der Zypernsteinschmätzer, der Maskenwürger, die Rötelschwalbe, der Grauortolan, Rohrsänger, Drosselrohrsänger und der laute Häherkuckuck.



Die Einheimischen

Einige Arten leben das ganze Jahr über auf Zypern, zu ihnen gehört die Korallenmöwe. Noch Ende der 60er Jahre war sie die seltenste Möwenart weltweit. Der Bestand hat sich seitdem stabilisiert. Sie kann im Sommer am besten beobachtet werden, wenn sie auf den kleinen Klidhes-Inseln unmittelbar vor der äußersten Nord-Ost-Spitze Zyperns nistet.



In den Frühlings- und Sommernächten ertönt der markante Ruf der Zwergohr- und anderer kleiner Eulen. Der Halsbandfrankolin und das Chukarhuhn, sind ebenfalls auf Zypern zuhause. Weitere nennenswerte Bewohner der Insel sind der Wanderfalke, Hauben- und Heidelerche, Grauammer und Habichtsadler, von denen der letztere an verschiedenen Plätzen in den Kyrenia-Bergen beobachtet werden kann.



Nord Zypern



VOGELBEOBACHTUNG



NORD ZYPERN

Vogel

Hoch-Zeit in Zypern

Zypern ist ein Paradies für Vogelbeobachter. Denn die Insel liegt an einer der drei zentralen Vogelzugrouten zwischen Afrika und Europa. Der Vogelzug findet jährlich im Frühling und im Herbst statt. Dabei passieren Millionen von Vögeln Zypern, viele von ihnen nutzen die Insel für eine Rast. Auf Zypern wurden bis heute 380 Spezies registriert. Die meisten davon sind Zugvögel. 50 Arten sind auf der Insel beheimatet und 40 weitere kommen nach Zypern, nur um zu brüten. Auch wenn Frühjahr und Herbst die besten Jahreszeiten für die Vogelbeobachtung sind, gibt es auch in den Sommer- und Wintermonaten genug zu entdecken, zum Beispiel die Schuppengrasmücke und den Zypernsteinschmätzer, beides endemische Arten. Es gibt zudem noch fünf endemische Unterarten auf Zypern – der Zwergohreule, Tannenmeise, des Gartenbaumläufers, Eichelhähers und Kreuzschnabels.



Geflügelte Gäste im Frühjahr und Herbst

Der Frühlings-Vogelzug beginnt für gewöhnlich im März und dauert bis Ende Mai, der herbstliche Zug beginnt bereits Mitte August. Typische Besucher im Frühjahr sind Schwalbe, Mauersegler, Mittelmeer-, Isabell- und Nördlicher Steinschmätzer, Ortolan-Ammer, Rotfußfalke und verschiedene Würger, wie der Rotkopf-Würger, Schwarzstirn-Würger und Neuntöter. Eher im Herbst und insbesondere entlang der Nordküste kann man viele Reiher (Silberreiher, Seidenreiher, Kuhreiher, Graureiher, Pupurreiher, Nacht- und Rallenreiher), Knäkenten, Löffler, Braunsichler, Kraniche sowie Schwarz- und Weißstörche entdecken.



September und Oktober sind die günstigsten Monate, um große Gruppen von in Aufwinden kreisenden Greifvögeln zu entdecken. Unter anderem lassen sich Bussarde in dieser Zeit gerne blicken, oft in Gruppen von mehreren Hundert. Auch sollte man jetzt nach Weihen (Rohr-, Steppen-, Wiesen- und Kornweihen), Schrei- und Zwergadlern, Schwarzmilanen und gelegentlich auftauchenden Fischadlern Ausschau halten.



Besucher im Winter

Auch der Winter ist eine lohnende Jahreszeit für Vogelbeobachter, insbesondere in den Feuchtgebieten. Das Feuchtgebiet von Famagusta und die vielen künstlichen Wasserspeicher beherbergen eine stattliche Anzahl von Watvögeln, Enten (Graunte, Löffelente, Spießente, Tafelente, Pfeifente), Reiher, Kiebitzen und Regenpfeifern (Goldregen-, Kiebitz- und Sandregenpfeifern). Selbst Rosaflamingos können bisweilen am Gülseren-See bei Famagusta angetroffen werden. Auch fernab der Feuchtgebiete verweilen Wintergäste auf Zypern, denn viele Sperlingsvogelarten überwintern hier, darunter die Amsel, die Singdrossel, das Rotkehlchen, Schwarzkehlchen, Blaukehlchen, die Feldlerche, der Wiesenpieper und der Hausrotschwanz.



NORD ZYPERN

Weitere Information erhalten Sie bei:
Tourism Promotion & Marketing Department
 Tel : +90 392 227 8153
 Fax: +90 392 228 5625

www.simplyNORTHCYPRUS.com

Internationale Tourismus-Büros

Istanbul: Tel: +90 212 296 37 44 Fax: +90 212 296 37 87	Izmir: Tel: +90 232 446 85 28 Fax: +90 232 446 85 32
Antalya: Tel: +90 242 243 39 56 / 57 Fax: +90 242 243 39 58	London: Tel: +44 207 631 19 30 Fax: +44 207 462 97 89
Ankara: Tel: +90 312 447 55 69 - 70 Fax: +90 312 447 55 83	Frankfurt: Tel: +49 69 24 00 79 46 Fax: +49 69 24 00 79 48



Fotografien: Barış SAYDAM
 Text: Asst. Prof. Dr. Wayne J. FULLER

www.kuskor.org